

# Ein „Data House“ als Startrampe für den Digitalisierungsvorsprung

Am Campus der Technischen Universität Graz werden 33 Millionen Euro in ein neues Impulszentrum für Datenwissenschaften investiert. Das „Data House“ soll ab 2020 die Vernetzung von Forschung, Gründern sowie etablier-

ten Unternehmen forcieren und dazu beitragen, neue Methoden der Datenverarbeitung zu entwickeln. LR Barbara Eibinger-Miedl: „Damit kann die Steiermark ihren Vorsprung beim Thema Digitalisierung weiter ausbauen.“ ■



B. Eibinger-Miedl, EU-Kommissar J. Hahn und LH H. Schützenhöfer mit dem TU-Graz-Team H. Bischof, Rektor H. Kainz, Ch. Ramsauer